

## POLYTECHNIK

# Bestes Ergebnis in Geschichte

## Neues selbstreinigendes Feuerungssystem ab Herbst

Die gute Stimmung am Polytechnik-Messestand auf der Ligna war ansteckend. Dies war kaum verwunderlich. Schließlich kann Polytechnik derzeit den höchsten Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte verzeichnen. Geschäftsführer Leo Schirnhöfer geht davon aus, dass heuer ein Rekordergebnis erzielt wird. Ein neues selbstreinigendes Feuerungssystem wird ab September angeboten.

Heuer verzeichnet man bei Polytechnik, Weissenbach, den höchsten Auftragseingang in der Unternehmensgeschichte: „Wir gehen davon aus, dass 2011 das stärkste Umsatzjahr überhaupt wird“, bilanzierte Geschäftsführer Leo Schirnhöfer anlässlich der Ligna von 30. Mai bis 3. Juni in Hannover. Das Ergebnis sei umso beachtlicher, wenn man bedenke, dass es aufgrund der unterschiedlichen Energiepolitik einzelner Länder schwierig sei, Projekte zu realisieren. Mit der Energiepolitik in Österreich und Deutschland ist Leo Schirnhöfer nicht einverstanden. „In Österreich und Deutschland gibt es keine strategische Energiepolitik. Die Politiker sind sich der Tragweite nicht bewusst und ändern ihre Meinung beinahe täglich.“

### Potenzial nicht genutzt

„Österreich war ein Vorzeigeland bei der Stromerzeugung aus fester Biomasse. Mit der Ökostromverhinderungs- und Alibipolitik der diversen Bundesregierungen der vergangenen Jahre wurde dieses Potenzial zerstört“, kritisierte Mag. Lukas Schirnhöfer, Mitglied der Polytechnik-Geschäftsleitung, in diesem Zusammenhang anlässlich einer Pressekonferenz am 13. Mai in Wien.

### Erfolgreicher Messeverlauf

Bei Polytechnik nutzte man die Ligna als Plattform, um neue Kontakte zu knüpfen beziehungsweise Projekte zu besprechen. Viele Fachbesucher kamen aus Spanien, Korea, Japan und Frankreich. „Das Interesse an unserer Anlagentechnik ist sehr groß“, freute sich Leo Schirnhöfer. Polytechnik habe eine Exportquote von 99 %. So könne man zahlreiche Referenzanlagen auf der ganzen Welt vorzeigen.

Zurzeit werden gerade zwei 18MW-Anlagen ausgeliefert, zwei weitere mit 10MW und drei kleinere mit 1,5MW. Einen Großauftrag konnte Polytechnik unter anderem in Frankreich an Land ziehen.

### Selbstreinigendes Feuerungssystem

Ab September sind die Polytechnik-Anlagen mit einem neuen Feuerungstypen ausgeführt. Dieser wird mit einer neuen Steuerung mit vielen Messstellen und einem komplexen Rechenprogramm ausgestattet. Mit dem neuen System werden beispielsweise Veränderungen der Brennstoffeuchte oder Lastschwankungen im Voraus errechnet. Dementsprechend kann rechtzeitig reagiert wer-



2 MW-Polytechnik-Anlage bei Gaulhofer in Übelbach

### ► DATEN & FAKTEN

#### POLYTECHNIK

|                              |   |
|------------------------------|---|
| <b>Geschäftsführer:</b>      | Leo Schirnhöfer   |
| <b>Stammsitz:</b>            | Weissenbach   |
| <b>Exportrate:</b>           | 99 %  |
| <b>Mitarbeiter:</b>          | 100 in der Unternehmenszentrale in Weissenbach, 450 (in der Gruppe)                 |
| <b>Niederlassungen:</b>      | Ungarn, Frankreich, Schweiz, Polen, Rumänien, Weißrussland, Russland und Neuseeland |
| <b>Installierte Anlagen:</b> | weltweit über 3.000   |

den. Ein weiterer Pluspunkt sei, dass es sich bei dem neuen Feuerungstyp um ein selbstreinigendes System handelt.

Seit drei Jahren arbeitet man bei Polytechnik an dieser Produktneuheit. Erste Probeanlagen sind bereits seit eineinhalb Jahren im Betrieb. „Laufzeiten über ein Jahr konnten dabei erzielt werden – ohne dass die Anlage nur ein einziges Mal abgeschaltet wurde“, brachte es Leo Schirnhöfer auf den Punkt. **JS**



Bildquelle: Nöstler (1), Schnaubelt

**Kunden und Interessenten aus der ganzen Welt** fanden den Weg zum Polytechnik-Messestand auf der Ligna



**Freuen sich über den höchsten Auftragseingang aller Zeiten:** Predrag Knežević, Lukas Schirnhöfer, Geschäftsführer Leo Schirnhöfer, Bernhard Häusler und Simone Biallas (v. li.)